

1. Sitzung des 27. Studierendenparlamentes am 25.04.2019

Beginn: 19:00 Uhr – Hörsaal 3038, Hauptgebäude Unter den Linden 6

Ende: 21:30 Uhr

Abstimmungsergebnisse in der Form: ja / nein / Enthaltungen

Abkürzungen der Listennamen, so weit diese nicht selbst von der Liste verwendet werden (z.B. Jusos): AG – Autonome Geos; autoalk - the autonome alkoholiker*innen.Die Liste; Eu3T - Ewig und 3 Tage; FELL - F-Emanzipatorische Liste; LiLi - Linke Liste; Grünboldt – Grünboldt – Grün Alternative Liste; LGV – LinksGrünVersifft; LuSt - Liste unabhängiger Studierender; NR - Nap Rooms in der Bibliothek; OLKS Offene Liste kritischer Studierender; PoS - Power of Science; q_f - queer_feministische LGBTIQ Liste; SchwuLis - Schwule Liste; SDS - Die Linke.SDS. Weitere Abkürzungen siehe <https://www.refrat.de/fako.infos.html#a625>

1. Begrüßung, Beschluss der Tagesordnung

1.1 Begrüßung

Das Präsidium begrüßt die Anwesenden.

1.2 Antrag zur Quotierung (LGV et al)

Tim (SchwuLis): stellt den Antrag in Vertretung aller antragstellenden Liste vor.

Abstimmung: 31 / 4 / 3. Antrag angenommen.

1.3 Beschluss der Tagesordnung

So vorliegende Tagesordnung per Akklamation angenommen.

2. Bestätigung des Protokolls der der 7. Sitzung des 26. StuPa vom 26.1.2019

Protokoll unter Berücksichtigung zweier vorab eingesandter Änderungen zu per Akklamation angenommen.

3. Mitteilungen und Berichte

3.1 Präsidium

Laura (Präsidium) berichtet von Tagesgeschäft.

3.2 RefRat

LGBTI:

- Sprechstunde: einige Studierende, die über homo- und trans-feindliche Vorfälle in Lehre und Studium berichtet haben bzw. Thematisierung von Unklarheit über Namensänderung für Trans*Studierende
- Treffen mit VP Obergfell und Baron im Rahmen der AG Trans*HoPo
- AG PreP für Studis: gemeinsames Statement, alle Bafög-Empfänger_innen sollen PreP kostenlos bekommen können
- zusammen mit Antira und QF: Organisation des Bewerbungsverfahrens für die Besetzung der vakanten adb-Stelle

Öffentlichkeitsarbeit:

- Tagesgeschäft
- Druck der Broschüre Hu-gegen-Studis
- Treffen mit Raumverantwortlichen der HU

Lehre und Studium:

- Beratung und Hochschulrechtsberatung, Einklageberatung
- Antragsbetreuung
- regelmäßige Teilnahme an der AS-LSK sowie am AS
- Unterstützung und Durchführung der Aktionstage für Bildungsgerechtigkeit und Mitbestimmung Ende Feb. durch Redebeiträge und InfoVeranstaltung zum Verbundantrag der Exzellenzstrategie und #HugegenStudis
- Arbeit und und Zusammentragung der studentischen Änderungsverträge

Hochschulpolitik:

Fachschaftskoordination:

- FRIV (17.04.) mit Änderung GO:
 - falls gefragt:
 - Wahlablauf "vereinfacht" und klar gestellt
 - vorher theoretisch kein Abbruch der Wahl (keine Kandidierenden/nur cis*-männliche Personen) möglich
 - Umformulierungen:
 - nicht cis-männliche Personen -> FLTI*Personen
 - Studierende, Kandidierende statt Student_innen, Kandidat_innen
- Vorbereitung FRIV 22.05.
 - Wahl des FaKo-Referats
 - Bewerbungsschluss 8. Mai
 - Die Wahl bewerben!
 - Gespräch mit Kunst, Obergfell und zum ersten Mal Kronthaler
- Aktuelle Themen, die wir auf der FRIV behandeln:
 - Bibliothekensituation
 - Gleichstellung
- Sonstiger RefRat-Kram, wie P-Gespräch, Treffen Krach

Politisches Mandat und Datenschutz:

Internationales:

Antifaschismus:

Antirassismus:

queerFem:

Ökologie und Umweltschutz / VBB-Semesterticket-Vertragsverhandlungsbeauftragte_r:

Publikation:

Finanzen:

- Kommunikation mit Personalabteilung der Universität wegen Verträgen TV-stud vs. TV-L je nach Art der Tätigkeit, da es auch Stellen der Studierendenschaft im Sozialberatungssystem und Semesterticketbüro betrifft
- daraus resultierende Anpassung der Verträge
- die HU hat manche ihrer bisher studentischen Stellen umgestellt auf TV-L Entgeltgruppe 9

- für die Stellen der Studierendenschaft soll es keine Unterschiede in Bezahlung / Art der Anstellung
- Mitmachen bei hochschulpolitischen Aktivitäten
- Betreuung von Initiativen und Abrechnung von Anträgen
- Kontakt mit der Haushaltsabteilung wegen Haushaltsrechnung des Vorjahres, die bald gebraucht wird
- Umstellung SAP beginnt an der HU ein Thema zu werden, es drohen Schwierigkeiten, Test-Starts werden aber vermutlich ohnehin weiter verschoben werden
- das Finanzreferat begrüßt die neuen anwesenden Listen

Das Öffentlichkeitsreferat verliest weitere Berichte.

Stuki:

3.3 Weitere Berichte

Tobias (LiLi): berichtet zum Sozialberatungssystem, es habe einen Umzug von der Monbijoustr. 2B in das Hauptgebäude, Erdgeschoss Ostflügel, Räume 1025A, 1025B, 1026, gegeben. Der nur kurzzeitige Umzug wäre nicht nötig gewesen, wenn das eigentliche Zielgebäude Hedwig-Dohm-Haus in der Ziegelstraße pünktlich fertig geworden wäre. Aktuell werde der geplante Termin Ende des Jahres 2019 nach hinten geschoben. Die zuerst angedachte Alternative Invalidenstraße 110 sei baulich nicht geeignet gewesen mangels Enthinderungsmaßnahmen. Weiterhin gab es eine BAföG-Reform, dazu eine kleine Einschätzung. Es sei zwar einiges positiv zu bewerten, aber die Änderungen zugunsten der Studierenden reichten nicht aus. Das Sozialberatungssystem habe Streik-Bescheinigungen herausgegeben zum Nachweis im Fall von Problemen mit Prüfungen etc., weil die Universität dies nicht geschafft habe. Das BAföG-Amt erkenne leider die Bescheinigungen nicht an, obwohl wiederum nachgewiesen werden könne, dass sogar die Universität an das Sozialberatungssystem verweist für die Bescheinigungen.

João (Finanzen): Nachtrag zum letzten StuPa, da gab es einen Beschluss zur Rücktrittsforderung an die Präsidentin der HU. Deren Amtszeit laufe bald aus, die Stelle sei aber noch nicht ausgeschrieben worden. Die Studierenden in den Gremien haben bei der Senatsverwaltung / Staatssekretär angefragt, warum das so ist. Die Berliner Presse interessiere sich bekanntermaßen für die SPD-Politik.

4. Bildung des Haushaltsausschusses im Losverfahren

Es findet sich eine Person, die auf keiner Liste steht, um die Lose zu ziehen: Max.

Das Präsidium verliest alle Listen, deren Zettel in die Los-Box getan werden. Es wird keine Liste vermisst.

Es werden drei Listen per Los bestimmt: RCDS, LiLi, Eu3T

5. Wahlen / Bestätigungen

5.1 Präsidium

Es werden folgende Personen vorgeschlagen, die dann in geheimer Abstimmung gewählt werden.

Laura (Jusos): schlägt Feline, Alina vor (beide im bisherigen Präsidium).

João (Liste LuSt): schlägt Leonie (Dönerliste) vor.

Bafta (OLKS): schlägt Jule (LiLi) vor.

Helge (autoalks): schlägt Bengt (Jusos) vor.

Alle vorgeschlagenen Kandidat_innen stellen sich kurz vor.

Johannes (autoalks): fragt nach den Aufgaben des Präsidiums.

Jakob (Liste LuSt, Präsidium): antwortet, im Wesentlichen Sitzungsvorbereitung und Buchhaltung über StuPa-Mitglieder, Kontakt mit dem Parlament und der HU-Leitung.

Laura (Präsidium): erläutert das Verfahren. Alle haben 5 Stimmen, Stimmhäufung ist nicht zulässig. 5 Namen werden auf den Wahlzettel geschrieben, es muss jeweils einzeln angekreuzt werden.

Es bildet sich eine Wahlkommission: Kim (PoS), Annika (Jusos), Oliver (Jusos).

Pause: 20:07 bis 20:12.

Wahlergebnis: abgegebene Stimmen, Quorum 22. Ergebnis: Feline 30 / 9 / , Alina 38/3/2, Leonie 37/3/3, Jule 35/4/4, Bengt 35/5/3. Alle sind gewählt nehmen die Wahl an.

Das Präsidium übergibt an das neue Präsidium, das die restliche Sitzung leitet.

5.2 Referat für Antifaschismus (Co)

Feline (Präsidium) erklärt, dass Antifa Referat ein autonomes Referat ist und deshalb im StuPa nur bestätigt wird

Henri stellt sich und sein anstehendes Projekt vor.

Abstimmung: viele / 4 / wenige. Henri ist bestätigt.

5.3 Studierendenwerk

2 Personen müssen ins Wahlgremium gesandt werden. Dies geschieht auf freiwilliger Basis.

Es gibt 2 Kandidierende:

Vincenz (Eu3T) stellt sich vor.

Anni (JuSos) stellt sich vor.

Abstimmung: viele / 3 / wenige. Vincenz und Anni sind bestätigt.

1.2 Nachtrag zu Quotierungsantrag

Annka (LGV) möchte noch einmal betonen, dass nach längerer Diskussion die Kategorie männlich und nicht männlich angebracht sind für das Ziel männlich dominantes Redeverhalten zu vermindern. Zusätzlich schlägt sie vor, dass sich alle Mitglieder des StuPa zu Beginn der nächsten Sitzung auf eine nur dem Präsidium zugängliche Liste eintragen, sodass ersichtlich wird wie die Person gelesen werden möchte.

Joao (Lust) möchte gerne wissen wie das Präsidium dazu steht.

Jule (Präsidium) hat Bedenken, weil die StuPa Mitglieder sich nicht vor dem Präsidium darstellen müssen sollen, ist auch bzgl. des Datenschutzes unsicher.

Tim (LGV) bittet darum nochmal darüber nachzudenken.

Das Präsidium erklärt, es werde sich mit der Sache noch einmal befassen.

6. Anträge

6.1 Ästhetik nach Adorno: Antrag Symposium

Phillip (für das Symposium ÄnA) stellt die Idee und die Vortragenden des Symposiums vor, das im Juni in Berlin stattfinden soll, außerdem wird der Finanzplan vorgestellt.

Joao (LuSt) weist in seiner Funktion als Finanzreferent daraufhin, dass sich die Aufwandsentschädigungen normalerweise auf 75 Euro belaufen, fragt nach einer Begründung, warum dies im Antrag anders ist.

Phillip (ÄnA) wäre verhandlungsbereit, möchte betonen, dass die Vortragenden, die keine Festanstellung an einer Universität haben aber doch mehr bekommen sollten

Johannes (autoalk) fragt nach Finanzierung der Fahrtkosten, hinsichtlich Flugreisen.

Andreas (Lili) fragt nach den Gründen für die beantragten Druckkosten, da die HUG diese auch

übernehmen könnte. Weist zudem daraufhin, dass Magnus Klaue als Referent eingeladen ist, der sich unter anderem antifeministisch verhalten hat.

Philip (ÄnA) verteidigt die Entscheidung Klaue eingeladen zu haben mit der Begründung, dass er bei diesem Thema nur über Ästhetik und Lyrik spricht

Kjell (q_F) findet die Argumentation nicht angebracht, da Personen nicht im luftleeren Raum Vorträge halten. Es wird auch kein AfD Politiker für eine Veranstaltung zu nachhaltigem Konsum eingeladen.

(ÄnA) kritisiert den Vergleich mit AfD Politiker und fordert eine angebrachtere Kritik.

Abstimmung: 7 / viele / 9. Antrag abgelehnt.

6.2 ISHA Berlin: Finanzantrag (Seminarplan, Finanzübersicht)

Damon (Jusos/ISHA) stellt die ISHA vor, eine Organisation von Geschichtsstudierenden, die eine Veranstaltung geplant haben bei der die Sponsor*innen abgesprungen sind, bittet deshalb um finanzielle Unterstützung.

Tobias (Lili) fragt nach einem Unterpunkt bzgl der Aufwandsentschädigungen.

Tamara (ISHA) begründet diese mit der Unterbringung der Teilnehmenden, sowie Fahrtkosten der BVG.

Tim (LGV) fragt sich, ob die Unterbringung nicht auch privat geregelt werden könne, da im letzten StuPa schon viel Geld für die ISHA genehmigt wurde.

Tamara (ISHA) meint, dass die meisten Sponsor*innen abgesprungen sind, das war für sie selbst verwunderlich. Da auch internationale Lehrkräfte referieren sollen, die noch keinen Schlafplatz haben und nicht privat untergebracht werden können, benötigt die ISHA weitere Finanzierung.

Joao (Lust) erklärt nochmal das Prinzip der Aufwandsentschädigungen.

Abstimmung: viele / 13 / 4. Antrag angenommen.

Tamara (ISHA) bedankt sich und lädt zur Veranstaltung ein.

6.3 JuSos: AG Partizipation Verlängerung

Bengt (JuSos) stellt den Antrag vor.

Es gibt keine Rückfragen.

Abstimmung: viele / 3 / 4. Antrag angenommen.

6.4 JuSos, LGV: BAföG Antrag

Miriam (JuSos) stellt den Antrag vor.

Es gibt keine Rückfragen.

Abstimmung: viele / keine / 2. Antrag angenommen.

6.5 IYSSE: Diktaturprojekt/ AS

Helmut (IYSSE) stellt den Antrag vor und bittet um Solidarität.

Bafta (OLKS) unterstützt den Antrag und weist daraufhin, dass es sich bei dem besagten Mitglied des AS um Joao handelt.

Abstimmung: viele / 1 / 2. Antrag angenommen.

6.6 LGV: FridaysForFuture

Alexandra (LGV) stellt den Antrag vor und wirbt für die Streiks.

Es gibt keine Rückfragen.

Abstimmung: viele / 2 / keine. Antrag angenommen.

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

Für die Richtigkeit: Das Präsidium.

Darstellung der Ergebnisse: Ja / Nein / Enthaltungen (/ Ungültige)

Protokoll der Diskussionen teilweise gekürzt.